

IKEK INTEGRIERTES KOMMUNALES ENTWICKLUNGSKONZEPT DORFENTWICKLUNG IN SCHLANGENBAD UND SEINEN ORTSTEILEN



DIE ZUKUNFT SCHLANGENBAD'S BEWEGT VIELE

Das gesamtörtliche Entwicklungskonzept der Gemeinde Schlangenbad (Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept IKEK) hat mittlerweile in allen Ortsteilen eine große Menge an Ideen und Projektvorschlägen hervorgebracht. In sieben [Ortsteilrundgängen](#) – bei denen [weit über 100 Bürgerinnen und Bürger](#) dabei waren – wurden zahlreiche Anregungen zur Entwicklung in Schlangenbad geäußert. Sämtliche Ideen und Anregungen aus den Ortsteilrundgängen wurden [fünf Themenfeldern](#) zugeordnet.

In der weiteren Konzeptbearbeitung soll der [Blick auf die Gesamtgemeinde](#) geschärft werden. Der Fokus wird auf jene Ideen und Anregungen gerichtet, die ein Potential für die zukünftige Entwicklung von ganz Schlangenbad beinhalten.

ZUSAMMEN DARÜBER RAUS DENKEN

Zu diesen fünf Themengruppen gibt es in allen Ortsteilen Schlangenbads Menschen, die beruflich mit einem der Themen besonders verbunden sind. Und es gibt interessierte Bürger, die als [„Experten des Alltags“](#) sehr genau wissen, was sie in dem jeweiligen Ressort in Schlangenbad bewegen, bewegen könnten oder gerne bewegen würden.

Alle interessierten Bürger Schlangenbads sind eingeladen, sich während des IKEK Prozesses (ca. ein Jahr) einer [Arbeitsgruppe](#) anzuschließen.

Die Arbeit der Arbeitsgruppe, die als Interessensgruppe auftritt, wird als entscheidender Teil der [Bürgerbeteiligung](#) gewertet und fließt in das IKEK mit ein.



Die Arbeitsgruppen vertreten 5 Themenfelder:

ORTSBILD, HÄUSER, RÄUME

HANDLUNGSFELDER Städtebauliche Entwicklung / Leerstände

MENSCHEN UND MÖGLICHKEITEN

HANDLUNGSFELDER Soziale Infrastruktur / Bürgerschaftliches Engagement / Bildung

MOBILITÄT UND HAUSHALTEN

HANDLUNGSFELDER Verkehr / Energie / Klima / Ressourcenschutz / technische Infrastruktur

STANDORTFAKTOR, REISEZIEL

HANDLUNGSFELDER Wirtschaft / Tourismus

LOKALE TRADITIONEN

HANDLUNGSFELDER Landschaft / Kultur / Brauchtum / Freizeit

KONTAKT: UmbauStadt, Telefon: 069 . 42 60 26 06
Architekt Martin Fladt: fladt@umbaustadt.de
Architekt Ulrich Wieler: wieler@umbaustadt.de

ARBEITSGRUPPE

MOBILITÄT UND HAUSHALTEN

HANDLUNGSFELDER VERKEHR / ENERGIE / KLIMA / RESSOURCENSCHUTZ / TECHNISCHE INFRASTRUKTUR

WELCHE ROLLE SPIELEN DIE ARBEITSGRUPPEN?

Während des IKEK-Prozesses geben die Arbeitsgruppen in den [IKEK-Foren](#) Auskunft über Denkansätze, die in ihrer Gruppe zwischenzeitlich geäußert wurden.

- ★ sie [konkretisiert](#) Themen,
- ★ sie [vernetzt Themen](#) untereinander sowie ggf. Handlungsfeld übergreifend,
- ★ sie macht [Vorschläge](#) für die [Auswahl](#) von Projekten an die Steuerungsgruppe, d.h. die Vertreter der Ortsteile und der Verwaltung,
- ★ sie berichtet bei den IKEK-Foren zum Diskussionsstand aus der Arbeitsgruppe.

WIE ARBEITET DIE ARBEITSGRUPPE?

- ★ [Kontaktnahme](#) aller Mitglieder untereinander auf Grundlage einer Mail-/Telefon-Liste,
- ★ Festlegen [eines Sprechers](#) als Kontaktperson für die Gemeinde und das begleitende Büro,
- ★ ca. 2-3 [Treffen](#) zwischen den IKEK-Foren (ca. 1 x pro Woche/alle 2 Wochen),
- ★ Zusammenstellen eines [Zwischenstandes](#) (Datei, Plakat, Mini-Präsentation) zu einschlägigen Terminen (IKEK-Foren).

LEITFRAGEN ZUR ARBEITSGRUPPE

„MOBILITÄT UND HAUSHALTEN“


Die folgenden Fragen suchen eine konkrete Antwort. Sie stehen stellvertretend für weitere Fragen, welche ebenfalls die zu berücksichtigenden Handlungsfelder charakterisieren:


- ★ Welche Rolle spielt der Autoverkehr für die Schlangenbader als Nutzer und als Anrainer?
- ★ Wie kann sich das Mobilitätsverhalten entwickeln?
- ★ Gibt es einen möglichen innovativen Ansatz zum Thema Klimaschutz?

- ★ Welches Verhalten in Sachen Klimaschutz ist von der öffentlichen Hand gewünscht, welches von den Bürgerinnen und Bürgern?
- ★ Kann eine Gemeinde als Ganzes, bzw. können Ihre Bürgerinnen und Bürger im Ressourcenschutz aktiv und wirksam werden?
- ★ Welche Auswirkungen haben die Grundlagen zum schnellen Internet, zum optimierten Mobilfunk? Was verspricht man sich von Verbesserungen?
- ★ Welches Innovationspotenzial ist für Schlangenbad sinnvoll und wünschenswert?

AN WEN WENDET SICH DIESE ARBEITSGRUPPE?

Eingeladen sind [Experten in Energiefragen, in Fragen der Mobilität, Berufspendler, IT-Experten, d.h. sowohl ökologisch als auch technisch Begeisterte](#) sowie alle am Thema interessierten Bürgerinnen und Bürger.

 **WICHTIG** Der Arbeits- und Denkansatz der Arbeitsgruppe sollte die [Perspektive des Gesamtortes](#) beachten. Hier liegt der Schlüssel zur künftigen Dorfentwicklung. Maßnahmen in Schlangenbad, auch wenn sie für einen Ortsteil geäußert wurden, sollen sich einbetten in ein [Gesamtanliegen der Gemeinde](#).

 Weitere Infos zur Dorfentwicklung
www.gemeinde.schlangenbad.de/dorfentwicklung

